

**KIM JONG UN**

**LASST UNS MIT  
REVOLUTIONÄRER  
IDEOLOGISCHER OFFENSIVE  
DEM ENDGÜLTIGEN SIEG  
NÄHER RÜCKEN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

# **KIM JONG UN**

## **LASST UNS MIT REVOLUTIONÄRER IDEOLOGISCHER OFFENSIVE DEM ENDGÜLTIGEN SIEG NÄHER RÜCKEN**

Rede auf dem 8. Treffen der Mitarbeiter für  
den ideologischen Bereich der PdAK  
*25. Februar Juche 103 (2014)*

In dieser besonderen Zeit, in der es sich zum 40. Male jährt, dass der große Genosse Kim Jong Il die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus zum obersten Programm unserer Partei proklamierte, halten wir nun das 8. Treffen der Mitarbeiter für den ideologischen Bereich der PdAK ab.

Bei dieser Gelegenheit erweise ich im Namen aller Anwesenden und Parteimitglieder dem großen Führer Genossen Kim Il Sung, dem Gründer und Gestalter der stets siegreichen Partei der Arbeit Koreas, und dem großen Lenker Genossen Kim Jong Il, dem ewigen Generalsekretär unserer Partei, die erhabenste Ehrerbietung.

Auf diesem Wege möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, im Namen des Ersten Sekretärs der PdAK den Teilnehmern des Treffens, den Mitarbeitern für den ideologischen Bereich der ganzen Partei und den Propagandisten der unteren Ebenen im ganzen Land, die auf ihren Arbeitsstellen und Posten leidenschaftlich und selbstlos als Trommler der Revolution und Schrittmacher der Epoche arbeiten, meinen herzlichsten Dank und meine besten Kampfesgrüße auszusprechen.

Das diesmalige Treffen findet in einem in der Geschichte unserer Partei beispiellosen Ausmaß statt. Es wird zu einem Meilenstein epochaler Wende dafür werden, den unvergänglichen Verdiensten Kim Il Sungs und Kim Jong Ils, die unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie die koreanische Revolution auf den geradlinigen Weg zum Sieg geführt haben, zu ewigem Ruhm zu verhelfen. Es wird zu einem Anlass dazu, gemäß dem Gebot der fortschreitenden Revolution die Wichtigkeit der ideologischen Arbeit wieder zu erkennen und zu bestätigen und den ideologischen Kampf einen großen Schritt voranzubringen.

Für die Partei, die das Schicksal des Volkes verantwortet und die Revolution verwirklicht, ist das Ideengut die schlagkräftigste

und auch die einzige Waffe. Ohne Ideologie kann eine Partei weder entstehen noch existieren, und losgelöst von der ideologischen Arbeit kann es weder Parteiarbeit noch revolutionären Kampf geben. Die Ideologie ist die Lebensader der Revolution, und die Revolution schreitet mit der Kraft der Idee voran.

Die einzige Waffe in der koreanischen Revolution, die mit leeren Händen und Fäusten ihren Anfang nahm, war das große revolutionäre Ideengut. Gestützt auf die Macht der Ideologie gewannen die koreanischen Revolutionäre ihre Gesinnungsgenossen und Waffen, besiegten die starken imperialistischen Feinde und bauten einen starken Sozialismus auf. In keinem anderen Land und keiner anderen Partei gibt es eine Revolution, die wie unsere Revolution vom ersten Schritt an auf der Basis ihrer eigenen unbeirrbareren Leitideologie begonnen wurde und die Idee in eine mächtige Kraft des großen Kampfes und Umbruchs verwandelte.

Der ganze Weg der koreanischen Revolution war, so kann man sagen, ein ideologischer Kampf, um die Macht der Wahrheit der revolutionären Ideen Kim Il Sung und Kim Jong Ils restlos zur Geltung zu bringen.

In unserer Revolution erwies sich die ideologische Arbeit stets als die allerwichtigste Angelegenheit, und bereits in der Anfangszeit der Revolution wurden die großen Traditionen der ideologischen Arbeit geschaffen.

Kim Il Sung und Kim Jong Il stellten für die Revolutionsperiode die ideologische Arbeit in den Vordergrund und lösten alle Angelegenheiten durch die Mobilisierung der Geisteskraft der Volksmassen. Dank ihrer klugen Führung konnte unsere Revolution, obwohl sie einen nie zuvor beschrittenen Pfad in der Geschichte bahnen musste, erfolgreich geführt werden. Unsere Partei brachte die Geisteskraft von Armee und Volk zum Aufschwung und verwandelte so die Bewährungsproben, die über Sieg und Niederlage der Revolution entschieden, in eine

Aufwärtsentwicklung der Revolution. Unsere Revolution schaffte es jedes Mal, wenn sich in der ideologischen Arbeit eine Wende vollzog, die hohen Berge einen nach dem anderen zu überwinden.

In der Geschichte unserer Partei, die durch Ideenkraft eine Wendephase der Revolution einleitete, hat das 3. Treffen der Mitarbeiter für den ideologischen Bereich der PdAK, auf dem Kim Jong Il vor 40 Jahren die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus als das oberste Programm unserer Partei verkündete, eine außergewöhnlich große Bedeutung.

Kim Jong Il definierte die Leitideologie unserer Partei als Kimilsungismus und proklamierte die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dieser Leitidee zum obersten Programm unserer Partei. Das war ein politisches Ereignis, das den Weg zur Beschleunigung des endgültigen Sieges der koreanischen Revolution in aller Deutlichkeit aufzeigte und die ganze Armee und das gesamte Volk zu dessen Realisierung mobilisierte.

Auf dem Vormarsch zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus wuchsen der mächtige politische Stab, der erstmals in der Geschichte des Aufbaus einer revolutionären Partei die Einheitlichkeit von Idee und Führung verwirklichte, die unbesiegbare revolutionäre Streitmacht, die die rote Fahne der Partei der Arbeit als erste Flagge der Armee hochhält, sowie die mit einem Herzen und einer Seele geschlossene Kampfformation heran.

Die Geschichte zeigt klar und deutlich, wie auf diesem Boden, wo Kriechertum und Dogmatismus ihre tiefen Wurzeln geschlagen hatten, ein starker Staat mit Souveränität, Selbstständigkeit und der Macht zur Selbstverteidigung errichtet wurde und ein mächtiges sozialistisches Bollwerk emporragte, das dem weltweiten politischen Aufruhr und den verzweifelten Isolie-

rungs- und Strangulierungsmachenschaften der Imperialisten ungebrochen standhält.

Die Menschheit sucht heute im großen Kimilsungismus-Kimjongilismus nach ihrem Weg. Die Idee, die die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt, die revolutionäre Theorie von Souveränität gilt in allen Gebieten des Erdballs als Geist der Völker, die die wahre Freiheit und das Glück anstreben, und als Fahne deren Kampfes.

Grenzenlos ist der Ruhm unserer Armee und unseres Volkes, die im Vaterland, zu dem die ganze Welt aufblickt und wo die Leitideologie der Epoche der Souveränität ihren Ursprung hat, jahrzehntelang dem von diesem großen Gedankengut gewiesenen Weg folgend in der Revolution mitwirkten.

Es ist Überzeugung und Wille unserer Armee und unseres Volkes wie auch Vorhaben der Zeit und Geschichte, das Banner des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus unentwegt hochzuhalten und den endgültigen Sieg der koreanischen Revolution vorzuziehen.

Uns kommt es darauf an, die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus als das oberste Programm der Partei hochzuhalten und mit der Macht der Idee, der Kraft der Geschlossenheit unbedingt die koreanische Revolution zu vollenden.

Unsere Bannerträger, die dafür sorgen, dass die ganze Partei und Gesellschaft vom Kimilsungismus-Kimjongilismus durchdrungen werden, sind unsere Mitarbeiter im Bereich Ideologie.

Auch der Kampf zur Umgestaltung des sozialen Lebens getreu den Forderungen des Kimilsungismus-Kimjongilismus, ganz zu schweigen von der Arbeit für die Umformung aller Gesellschaftsmitglieder zu Kimilsungisten und Kimjongilisten, hängt vom Resultat dieser ideologischen Arbeit ab.

Sie sollten sich noch einmal das Vorhaben Kim Jong IIs, der

persönlich ein Treffen der Mitarbeiter für den ideologischen Bereich arrangierte und auf der Zusammenkunft der Parteipropagandisten des ganzen Landes das Programm zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus verkündete, ins Gedächtnis zurückrufen.

Es ist unumgänglich, zuallererst an der ideologischen Front der Partei das Feuer zu entfachen, die Feuerkraft der ideologischen Arbeit zu verstärken und so das Marschtempo unserer Revolution für die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus zu maximieren.

Wir haben viele Erfahrungen, wenn es darum geht, mit mächtiger ideologischer Offensive den historischen Vormarsch für die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus nachhaltig zu beschleunigen, und verfügen über starke Kräfte und Mittel für Propaganda und Agitation, mit denen das ganze Land bewegt werden kann.

Unsere Theorie über die Priorität der Ideologie, diese schlagkräftige Waffe, höher denn je zu halten und den endgültigen Sieg der Revolution vorzuverlegen – das ist der Hauptgeist des diesmaligen Treffens.

Das Zentralkomitee unserer Partei gibt, ausgehend von den Anforderungen der Realität, in der die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus als Generalaufgabe der ideologischen Arbeit unserer Partei auf der Tagesordnung steht, dem 8. Treffen der Mitarbeiter für den ideologischen Bereich der PdAK die Losung „Lasst uns mit revolutionärer ideologischer Offensive dem endgültigen Sieg näher rücken!“.

In der festen Überzeugung davon, dass alle Teilnehmer und Mitarbeiter für den ideologischen Bereich der ganzen Partei mit Ehrgefühl und Verantwortlichkeit als ideologische Bannerträger bei der Verwirklichung der großen Sache, der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus, die

Macht der revolutionären Ideologie unserer Partei und die unerschöpfliche Geisteskraft der ganzen Armee und des gesamten Volkes maximal zur Geltung bringen werden, möchte ich auf einige Fragen eingehen, die derzeit im Bereich der ideologischen Arbeit der Partei auftreten.

Es ist derzeit von besonderer Bedeutung, die ganze Kraft der ideologischen Arbeit der Partei auf die konsequente Durchsetzung des einheitlichen Führungssystems der Partei zu konzentrieren.

Wir wollen in der ganzen Partei und Gesellschaft das genannte Führungssystem einbürgern, mit dem Ziel, die Einheit und Geschlossenheit sowie die Kampfkraft der Partei – des politischen Stabs der Revolution – allseitig zu verstärken, die von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise konsequent durchzusetzen und die Träume und Ideale unseres Volkes so schnell wie möglich zu verwirklichen.

Die Gegenwart ist eine wichtige Zeit, in der man die Armee und das Volk um die Partei fester denn je zusammenscharen und in der Revolution entstandene Schwierigkeiten zu bezwingen hat, und eine Zeit, in der man die patriotische Leidenschaft, Intelligenz und Klugheit der ganzen Armee und des gesamten Volkes möglichst auf Beschleunigung des Aufbaus eines starken Staates ausrichten muss.

Das ideologische System und das Leitungssystem, welche es ermöglichen, diese historische Aufgabe gründlich und einwandfrei zu verwirklichen, ist eben das einheitliche Führungssystem der Partei.

Die ideologische Arbeit unserer Partei sollte pflichtgemäß von der derzeit vor der Partei stehenden Hauptaufgabe ausgehen und ihre Kraft darauf konzentrieren.

Aber bei der Arbeit der Parteiorganisationen aller Ebenen tritt derzeit das Phänomen auf, dass sie die Arbeit für die Durchsetzung dieses Führungssystems nur mit Worten bzw. auf Dokumenten verrichten.



In der ganzen Partei wurden zwar Akzeptierungen und Erörterungen von Dokumenten zwecks Durchsetzung des einheitlichen Führungssystems der Partei durchgeführt, es erfolgten Schulungen und Vorträge, und es wurden vielfach Verpflichtungen abgegeben. Aber tatsächlich ist es so, dass die Entstehung des modernen Sektierertums in der Partei nicht im Voraus aufgedeckt und zerschlagen worden ist.

Es gibt zwar die große revolutionäre Ideologie, die korrekten Richtlinien und Politiken unserer Partei und Parteiorganisationen und das ausgezeichnete Volk, aber in der Partei trat dennoch erneut das Sektierertum auf, wofür auch unsere Mitarbeiter für den ideologischen Bereich verantwortlich sind.

Das wahre Gesicht des modernen Sektierertums ist eine verlotterte ideologische Entartung. Nach außen hat man Furcht vor dem Druck der Imperialisten und von innen ist man von der bürgerlichen Ideologie und Kultur infiziert worden.

Die Fraktionsmacherei, die das einheitliche Führungssystem der Partei herausfordert, beginnt eben mit der Entartung der Ideologie, und die ideologischen Verräter sinken letztendlich zu parteifeindlichen und konterrevolutionären Elementen herab.

Die Partei und die revolutionäre Formation mit einer einzigen Ideologie durchdringen, das ist der springende Punkt und Kern des Kampfes für die Einführung des einheitlichen Führungssystems der Partei.

Das Ziel der revolutionären ideologischen Offensive für die Herstellung dieses Führungssystems besteht darin, den großen Kimilsungismus-Kimjongilismus und dessen Verkörperung, die Richtlinie und Politik der Partei, zu einer festen Überzeugung der Volksmassen zu machen.

Das revolutionäre Gedankengut unserer Partei und die Bestrebungen und Forderungen der Volksmassen stimmen stets miteinander überein, und es kann keine Richtlinie und Politik

geben, die unser Volk nicht verstehen und nicht akzeptieren kann.

Eine ideologische Offensive ist vor allem dadurch einzuschlagen, im Maßstab der ganzen Partei noch einmal eine Lernwilligkeit zu erwecken, damit man sich mit den unvergänglichen Werken – einer Sammlung des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus – und Dokumenten der Partei gründlich vertraut macht.

Die Werke Kim Il Sungs und Kim Jong IIs und die Dokumente der Partei sind gute Lehrwerke für die Erziehung in der einheitlichen Ideologie und eine große Enzyklopädie, in der die Richtlinien und Politik unserer Partei zusammengefasst sind.

Wenn alle Parteimitglieder und Werktätigen sowie die Angehörigen der Volksarmee die unvergänglichen klassischen Werke und Dokumente der Partei chronologisch und systematisch studieren, können sie sich mit der Juche-Ideologie, der Songun-Idee, dem Kim-Jong-Il-Patriotismus, den revolutionären Traditionen unserer Partei und dem Klassenbewusstsein ausrüsten und die neu dargelegte Richtlinie und Politik der Partei ohne Probleme begreifen.

Es ist wichtig, die Erziehungsarbeit zu intensivieren, damit sich jedermann in seinem eigenen Bereich und eigener Einheit bei den von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweisen und der Parteipolitik auskennt und sie sich zum Grundsatz seiner Arbeit und seines Lebens machen kann.

Auch die Parteipolitik, die in jedem Zeitabschnitt dargelegt wird, ist in eindeutiger Logik und überzeugend zu erläutern und zu propagieren, damit die Massen von selbst mit ihr sympathisieren und sie sich zu eigen machen können. Man muss das Augenmerk darauf richten, das, was die Menschen wissen und anhören möchten, gestützt auf die Parteipolitik so einleuchtend zu propagieren, dass es bei ihnen Gehör findet, ebenso wie man einem Durstigen zeigt, wo er Wasser finden kann.

Wenn künftig jemand in einer beliebigen Einheit befragt wird und er über die von der Partei dargelegte Richtlinie und Politik wie eigene Familienangelegenheiten gut Bescheid weiß, kann man einschätzen, dass es in dieser Einheit mit der ideologischen Arbeit gut bestellt und das einheitliche Führungssystem eingebürgert ist.

In der ideologischen Arbeit darf keinesfalls ein „Sonderstatus“ zugelassen werden.

Genau so, wie auch rollende Steine Moos ansetzen, wird auch ein Sonderstatus letztendlich verkommen. Unter den von der Partei übertragenen Aufgaben kann es zwar besondere Fälle geben, aber in unserer Partei gibt es keinen „Sonderstatus“, in dem man das ideologische Leben vernachlässigen und in Unkenntnis über die Richtlinie und Politik der Partei sein darf. Jede besondere Einheit muss noch intensiver die ideologische Arbeit leisten und sich im Schmelztiegel der ideologischen Auseinandersetzungen wie Stahl abhärten.

Die Mitarbeiter im ideologischen Bereich sollten es verstehen, allein schon am Ausdruck in den Augen der Menschen andersgesinnte Elemente zu erkennen. Solche Erscheinungen, wie z. B. um die Umsetzung der von der Partei einmal entschiedenen Fragen feilschen zu wollen und die Führungsverdienste unserer Partei insgeheim oder offen zu beeinträchtigen, und solche Elemente, die vom parteilichen und klassenmäßigen Prinzip abweichen und unser Inneres degenerieren lassen, muss man von ihrer Ursache her angehen und rechtzeitig durch ideologische Eingriffe dagegen vorgehen.

Es kommt darauf an, die Durchdringung der Partei und der revolutionären Formation mit einer einzigen Ideologie in enger Verbindung mit dem praktischen Kampf durchzuführen.

Die Gedanken des Menschen drücken sich mehr in der Praxis und den Ergebnissen als in seiner revolutionären Rede oder

seinem Gelöbnis aus. Wer zwar wenig redet, aber die Konzeption und den Entschluss des Parteizentralkomitees in der von der Partei vorgegebenen Frist und auf der von ihr geforderten Höhe durchsetzt, der gilt als derjenige, der sich die Ideologie der Partei zur Überzeugung gemacht hat.

Der Kampf um die Durchsetzung der Ideologie der Partei und die Verteidigung der Parteipolitik ist ein äußerst klarer Ausdruck von Loyalität gegenüber der Partei und ein wichtiger Anlass dazu, sich die Richtigkeit der Richtlinie und Politik der Partei als eine Überzeugung zu eigen zu machen.

Die bauschaffenden Armeeangehörigen, die im vergangenen Jahr im Masikryong-Gebiet Siegesgeschrei erhoben, schufen mit dem todesmutigen Entschluss, die vom Parteizentralkomitee angegebene Zeit keinen Augenblick zu verlängern, eine an Wunder grenzende Leistung – Verkürzung von zehn Jahren auf ein Jahr. Somit verteidigten sie allseitig die Autorität der Partei.

Bei diesem Beispiel wurde die ideologische Arbeit energisch und für alle sichtbar geleistet, damit von Generälen bis zu Soldaten alle einheitlich danach strebten, den Befehl des Obersten Befehlshabers durchzusetzen. Diese an Ort und Stelle verrichtete politische Arbeit der Volksarmee ist ein ausgezeichnetes Vorbild des ideologischen Kampfes für die Herstellung des einheitlichen Führungssystems der Partei.

Alle Bereiche und Einheiten sollten anhand vom Stand der Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise, der neuen Richtlinie der Partei für die parallele Entwicklung und der anderen Kurse ideologisch analysiert und ausgewertet werden. Was wurde bisher nicht umgesetzt oder worin besteht die Ursache dafür? Danach soll ein starker Geschützdonner der Vor-Ort-Agitprop ertönen, um der Volksarmee im Geist der todesmutigen Durchsetzung nachzueifern.

Die Hauptpunkte bei der ideologischen Offensive für die

Einführung des einheitlichen Führungssystems der Partei sind die falsche ideologische Einstellung und Arbeitsweise jener Funktionäre, die von der Parteipolitik nur in Worten reden und sie nicht sofort umsetzen.

Gegen die ideologischen Krankheiten jener Funktionäre, denen es völlig egal ist, dass im eigenen Bereich, in der eigenen Einheit und im eigenen Gebiet die Parteipolitik nicht wie erforderlich umgesetzt wird und dass die Bevölkerung Not leidet, ist anzukämpfen Die Erziehung und der Kampf gegen die ungesunden ideologischen Elemente wie z. B. Defätismus, Selbsterhaltungstrieb, Formalismus, Manipulantenentum, Verantwortungslosigkeit und Ressortgeist, sind mit einer Methodik durchzuführen. Der parteipropagandistische und der parteiorganisatorische Bereich haben präzis zusammenzuwirken und ein rechtlicher Kampf ist mit dem ideologischen Kampf mitzuhalten, um dessen Effekt maximal zu erhöhen.

Die gehobene Geisteskraft unserer Armee und unseres Volkes, welche das moderne Sektierertum beseitigen und dem Parteizentralkomitee folgend den weiten Weg der Revolution standhaft beschreiten wollen, gilt es als Flammen des revolutionären Aufschwungs lodern zu lassen.

Historisch rückblickend: Nachdem nach der 5. Plenartagung des ZK der Partei eine parteifeindliche und konterrevolutionäre Sektiererclique beseitigt worden war, endete der Vaterländische Befreiungskrieg mit einem großen Sieg; nach der Ausschaltung der Sektierer im August 1956 vollzog sich ein großer Chollima-Aufschwung; nachdem auf dem 15. Plenum des ZK der Partei in der IV. Wahlperiode die parteifeindlichen Revisionisten entlarvt und vernichtet worden waren, wurden im Konfrontationskampf gegen die USA und bei der Verwirklichung der sozialistischen Industrialisierung Siege errungen, die die Welt in Erstaunen versetzten.

Der parteiideologische Bereich hat alle Parteimitglieder und anderen Werktätigen nachhaltig zu aktivieren, damit sie zu Bannerträgern der Sturmaktion und zu Schöpfern von Großtaten werden, die wie die vorangegangenen Generationen durch großen revolutionären Aufschwung das Parteizentralkomitee verteidigen.

Wenn die ganze Armee und das gesamte Volk wie ein Wall um die Partei geschart sind und sich beim sozialistischen Aufbau ein großer Aufschwung vollzieht, werden manche Skeptiker und alle anderen schwankenden Elemente wieder zu sich kommen und sich in der ganzen Partei und Gesellschaft das einheitliche Führungssystem der Partei festigen.

Eine weitere wichtige Aufgabe unserer ideologischen Parteiarbeit besteht darin, einen heftigen Wind des ideologischen Kampfes zu bewirken, um den Kampf für den Schutz des Sozialismus tatkräftig zu beflügeln.

Gestern wie heute bleibt der Sozialismus als das Ideal der Menschheit und eine unaufhaltbare Strömung unserer Zeit.

Derzeit weisen wir um der Würde des souveränen Volkes und des Schicksals des Sozialismus willen die verzweifelte Offensive der Imperialisten zurück und bahnen uns einen Weg in der Geschichte. Der Weg des Sozialismus und die Notwendigkeit seines Sieges hängen nun vom Kampf der koreanischen Revolutionäre ab.

Bei der Erfüllung dieser ehrenvollen historischen Mission unserer Partei und unseres Volkes sollten die Mitarbeiter für den ideologischen Bereich, die roten Eliten der Partei, zur ewig leuchtenden Fackel und zur Marschtrumpete werden.

Den Parteimitgliedern und anderen Werktätigen sind das Wesen und der Charakter des gegenwärtigen Kampfes für den Schutz des Sozialismus richtig zum Bewusstsein zu bringen.

Im Kampf für den Schutz des Sozialismus in den 1990er Jahren schufen wir ein Wunder der Geschichte, unsere Ideologie und

unsere Ordnung vor den Isolierungs- und Strangulierungsmaschenschaften der vereinten imperialistischen Kräfte geschützt zu haben.

Der derzeitige Kampf für den Schutz des Sozialismus kann als ein Kampf dafür bezeichnet werden, die schon erzielten Siege und Erfolge zu konsolidieren und dabei die Vorzüge und Macht des Sozialismus maximal zur Geltung zu bringen und so den Imperialismus in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu übertreffen.

Derzeit stellt unsere Partei sowohl die Landwirtschaft als auch den Bereich der Wissenschaft als die vorderste Front des Kampfes für den Schutz des Sozialismus heraus. Das verlangt, keinen Augenblick lang vergessen zu dürfen, dass nicht nur auf dem Schlachtfeld, wo sich Gewehrmündungen gegeneinander richten, sondern auch überall, wo unsere Menschen leben, die erbitterten unsichtbaren Konfrontationen und Wettbewerbe mit dem Imperialismus erfolgen. Wenn man, sich für die schon erreichten Erfolge lobend, der Revolution und dem Aufbau keine Sporen gibt und der Bevölkerung keine wirkliche Gunst erweist, wird der Sozialismus seine Lebenskraft verlieren.

Wir sollten die Überlegenheit und die Macht des Sozialismus, die der Kapitalismus weder nachahmen noch besitzen kann, auf dem höchsten Stand zum Tragen bringen und so schnell wie möglich einen mächtigen Staat aufbauen, wodurch es zu erreichen ist, dass sich der Sozialismus und der Kapitalismus in allen Bereichen wie Tag und Nacht unterscheiden.

Kräftig zu entfalten ist der ideologische Kampf dafür, beim Aufbau eines starken Staates die Macht der großen Geschlossenheit von Armee und Volk stärker zur Geltung zu bringen.

Die Geschlossenheit von Armee und Volk, welche eng mit der Partei verbunden sind, ist Grundstein des Sozialismus unserer Prägung und die Hauptsache beim Aufbau eines mächtigen

Staates. Die Wunder, die in jüngster Zeit erfolgten und das Vaterland erschütterten, sind alle die Resultate der großen Geschlossenheit von Armee und Volk und der Kooperation zwischen Armee und Volk.

Die Volksarmee muss auch künftig bei der Verstärkung der Macht der großen Geschlossenheit von Armee und Volk die Hauptrolle spielen und Wegbereiter sein. Zu vertiefen ist die Agitprop dafür, sowohl bei der Verteidigung des Vaterlandes als auch beim sozialistischen Aufbau die Macht der ideologisch starken Armee überzeugend zu demonstrieren. Die Parteiorganisationen und Politorgane in der Armee sollten in der Fortsetzung der rühmenswürdigen Geschichte der starken Revolutionsarmee, die mit dem unbeugsamen revolutionären Geist bewiesen hat, dass der Entschluss Koreas Praxis und Wirklichkeit ist, weiterhin Wörter der Zeit wie das „Masikryong-Tempo“ schaffen. Die Parteiorganisationen der Zivilgesellschaft haben die Arbeit für die Nacheiferung des revolutionären Soldatengeistes und der revolutionären Kampfatmosphäre der Armeegehörigen tatkräftig voranzutreiben.

Wenn künftig die Zeit des letzten Entscheidungskampfes mit den Gegnern kommt, müssen wir mit der Macht der auf dem revolutionären Soldatengeist beruhenden Geschlossenheit von Armee und Volk und mit der Macht des gesamten Volk umfassenden Widerstandes den endgültigen Sieg erzielen.

Tatkräftig zu entfalten sind die Operationen der ideologischen Offensive dafür, in allen Bereichen und Einheiten die Flamme der kollektiven Erneuerungen heftig lodern zu lassen.

Unser Volk verfügt über sehr wertvolle Erfahrungen, die bereits in den 1970er Jahren eine große Wende herbeigeführt haben. Damals wurde durch eine Volksbewegung für kollektive Erneuerungen eine Glanzperiode des sozialistischen Aufbaus eingeleitet.



In den 1970er Jahren, als der Paukenschlag der Revolution und der Trompetenklang des Kampfs um hohes Tempo laut ertönten, erreichten wir in der Geschichte des Vaterlandes nie zuvor dagewesene grandiose Schöpfungen und Umwälzungen, während wir den groß angelegten Kriegsübungen der US-Imperialisten militärisch entgegentreten mussten. In dieser Zeit hat unser Land als Erstes in der Welt das Steuersystem abgeschafft, die allgemeine 11-jährige Schulpflicht eingeführt und den Entwicklungsländern und kämpfenden Völkern enorme Hilfe zukommen lassen.

Unsere Partei ist dazu gewillt, den Aufbau einer Wirtschaftsmacht und eines zivilisierten Staates durch die Entfaltung der Macht des Sozialismus und des Kollektivismus wie in den 1970er Jahren in bewundernswerter Weise durchzuführen.

In der Volksarmee und Zivilgesellschaft sollte man die Flammen der Bewegung um den Titel „7. Regiment unter O Jung Hup“ und der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen heftiger lodern lassen und bereichs-, einheits-, gebiets- und etappenweise sozialistische Wettbewerbe organisieren, sodass im ganzen Land eine aufgepeitschte Stimmung der kollektiven Wettbewerbe entsteht.

Derzeit fordert unsere Partei, in allen Bereichen der Armee und Zivilgesellschaft prototypische Einheiten zu schaffen und auf diese gestützt eine Reihe von Innovationen folgen zu lassen. Die Mitarbeiter im ideologischen Bereich sollten ihr Augenmerk darauf richten, bei der Schaffung der prototypischen Einheiten, die an der Spitze voranschreiten, sowie auch bei der Entfaltung der Wettbewerbe zur Überholung dieser Einheiten die schöpferische Begeisterung und Aktivität der Massen zu mobilisieren.

Durch die Intensivierung der ideologischen Auseinandersetzung mit Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus sind alle Funktionäre dazu zu bringen, zum Stützpfeiler, der mit den

Massen Freud und Leid teilend die Seele des Kollektivs zu einem Ganzen einigt, sowie zur energiegeladenen Vorhut der Massenbewegung für die Innovationen zu werden.

Die Kraft ist auf die Agitprop dafür zu richten, den Geist des Schaffens aus eigener Kraft, dessen Macht von den harten Prüfungen der Geschichte unwiderlegbar nachgewiesen wurde, stärker zur Geltung zu bringen.

Die ganze Geschichte des Sozialismus unserer Prägung kann kurz auch als Schaffen aus eigener Kraft bezeichnet werden. In den Tagen, an denen unsere Partei und unser Volk den Sozialismus aus eigener Kraft aufbauten, mussten sie beispiellose Prüfungen und Schwierigkeiten bestehen bzw. erleiden. Zugleich aber erfreuten sie sich aller Ehren, die sie in der jahrtausendlangen Geschichte der Nation nicht hatten genießen können. Hätten wir uns dem Druck der äußeren Kräfte unterworfen und so auf das Prinzip der Selbsthilfe verzichtet, wäre der Sozialismus koreanischer Prägung niemals geboren worden und unsere Staatsbezeichnung hätte mit dem Zusammenbruch des sozialistischen Weltsystems ihren Glanz verloren. Aus eigener Kraft erhob sich Chollima aus den Trümmerfeldern empor und es wurde ein Wunder in der nationalen Geschichte erzielt, als ein künstliche Erdsatelliten bauender und startender Staat und eine Atommacht entstand.

Durch die intensivierete Erziehung in der Geschichte unseres sozialistischen Aufbaus sollten die Mitarbeiter für den ideologischen Bereich die Funktionäre und andere Werktätige klar und deutlich damit vertraut machen, dass das Schaffen aus eigener Kraft zum Aufbau eines mächtigen Staates führt.

Das Schaffen aus eigener Kraft ist der Geist der nationalen Selbstachtung und der Geist der Eroberung der Spitze, mit denen wir gestützt auf unsere eigene Kraft, eigenen Ressourcen und eigene Technik der ganzen Welt vorangehen werden. Man sollte

den Mut, mit bloßen Händen Traktoren und E-Loks angefertigt zu haben, und den Geist, mit unserer Kraft und Technik den Kosmos erobert zu haben, kontinuierlich fortsetzen. Durch die Offensive der Agitprop ist es zu erreichen, dass sich jeder Mensch dessen bewusst ist, dass der Kampf für die Eroberung der Spitze auf seinem Posten und Arbeitsplatz von ihm selbst entfaltet werden muss, und er sich aus diesem Bewusstsein heraus zum Kampf dafür erhebt, aus allem in unserem Vaterland den sozialistischen Reichtum zu machen, über die die Welt nicht verfügt. Der Kampf gegen die Machenschaften der Imperialisten, die die Spitzentechnik allein beherrschen wollen, und der Kampf dafür, die modernste Wissenschaft und Technik zum Unsrigen zu machen, sind in ideologischer Hinsicht anzuspornen.

Es gilt, die Wissenschaftler und Techniker aktiv zu stimulieren und anzuspornen, damit sie im großen Vormarsch des Schaffens aus eigener Kraft mithilfe von Wissenschaft und Technik an der Spitze ihre revolutionäre Position zuverlässig verteidigen. Die ganze Gesellschaft soll das Gewicht auf die Wissenschaft legen, und mit vereinten Kräften soll die Verwandlung des ganzen Volkes in wissenschaftlich-technische Talente stattfinden. Dies bedarf große Anstrengungen von den Mitarbeitern im ideologischen Bereich.

Um die imperialistischen reaktionären Kräfte, die den Sozialismus unbedingt vernichten wollen, ideologisch und geistig zu besiegen, ist die Durchführung einer Propagandaaktion nötig.

Zurzeit klammern sich die Imperialisten hartnäckig an Sanktionen und Strangulierungen gegen unsere Republik, befassen sich zugleich fieberhaft mit Lügenpropaganda und lassen reaktionäre Ideen und Kultur gezielt auf unsere Armeeangehörigen, Kinder und Jugendlichen einsickern. Früher waren reaktionäre Ideologien und Kultur ein Wegweiser für Aggressionen, aber heute spielen sie bei der Aggression die Hauptrolle.

Der Kampf um den Schutz des Sozialismus muss ein Angriffskampf dafür sein, nach außen die Imperialisten, die unserem Vormarsch im Wege stehen, politisch und ideologisch niederzuhalten und im Innern die nichtsozialistischen Elemente und die dekadente Ideologie und Kultur mit der revolutionären Idee und Kultur wegzufegen.

Die Mitarbeiter im ideologischen Bereich müssen durch starke Medientätigkeiten und Ätherkrieg gegen den Feind die Richtigkeit unserer Ideologie und Sache breit propagieren und die Schwäche der Imperialisten und ihr hässliches wahres Gesicht konsequent enthüllen, um den Feinden das Rückgrat zu brechen. Es gilt, mehr ideologische Raketen zu bauen, die den Feinden einen harten Schlag versetzen und unserer Armee und unserem Volk Siegeszuversicht geben.

Wir müssen ein Schutzschild gegen das kapitalistische Gift, das die Gegner hartnäckig eindringen lassen, errichten. So können wir verhindern, dass es die Grenzen überschreitet. Außerdem gelingt es uns auf diese Weise, die Machenschaften des Imperialismus zur ideologisch-kulturellen Infiltration zum Scheitern zu bringen.

An und für sich lehnen die werktätigen Volksmassen die bürgerliche Ideologie und Kultur ab, die den Mammonismus und das Gesetz des Dschungels predigen. Mehr gesunde und revolutionäre Literatur- und Kunstwerke unserer Prägung, Artikel und redaktionelle Beiträge, die den schönen Traum und das Ideal der Volksmassen enthalten und vom Flair der Nation durchdrungen sind, sind zu schaffen und zu verbreiten, damit die Menschen der bürgerlichen Ideologie und Kultur den Rücken zuwenden. Unter Missbrauch der neuesten Erfolge der Wissenschaft und Technik, die die Menschheit erzielte, verbreiten die Imperialisten in breitem Maße die reaktionäre Ideologie und Kultur. Dagegen sind entscheidende Maßnahmen zu ergreifen, und das Internet müssen

wir in ein Feld für die Propaganda unserer Ideologie und Kultur verwandeln.

Der Bereich der ideologischen Arbeit und die mit ihr zusammenhängenden Einheiten haben einen präzisen Plan für die Modernisierung der Massenmedien und Auslandspropagandamittel und die Einführung der Informationstechnologie aufzustellen und diese Sache nachhaltig voranzutreiben.

Die ideologische Parteiarbeit ist offensiv zu gestalten.

Die Strategie und Taktik unserer Partei bei der ideologischen Arbeit besteht darin, mit dem Offensivgeist einen heftigen Feuersturm des ideologischen Kampfes zu entfachen und dadurch das ganze Land in revolutionären Aufschwung zu versetzen.

Die ideologische Position unserer Partei ist nicht auf Verteidigung, sondern auf Angriff gerichtet.

Es gilt, auch die ideologische Erziehungsarbeit für die Durchdringung der ganzen Gesellschaft mit der roten Ideologie der Partei der Arbeit sowie auch die politische Arbeit für die Erweckung der Geisteskraft der ganzen Armee und des ganzen Volkes wie an der Front und auch den Kampf für die Beseitigung von allen üblen Ideen und Geistern blitzschnell zu entfalten.

Um die ideologische Arbeit offensiv durchzuführen, ist vor allem der defätistische Standpunkt unter den Mitarbeitern für den ideologischen Bereich mit der Wurzel auszumerzen.

Wer im Defätismus gefangen ist, kann keinen Schritt nach vorn tun, auch wenn er an die Spitze der ideologischen Offensive gestellt wird.

Der Geist von „Yongil-Handgranaten“, der im Paektu-Gebirge geschaffen wurde, und der Geist des Widerstandskampfes auf Leben und Tod aus Xiaowangqing und Chechangzi entstanden nicht an gewöhnlichen Tagen. Die Legende von Chollima, das Wunder des Kampfes um hohes Tempo, der

revolutionäre Soldatengeist und der Geist von Kanggye wurden niemals in einer besseren Lage als jetzt geschaffen.

Genossen!

Der Defätismus in der ideologischen Arbeit ist noch gefährlicher als der in der wirtschaftlichen Arbeit. Die heutige ideologische Offensive muss damit beginnen, den Defätismus der Mitarbeiter für den ideologischen Bereich zu beseitigen.

Die Mitarbeiter, die sich im Mutterland der Juche-Ideologie mit der ideologischen Arbeit beschäftigen, sollten nicht tatenlos auf ein Wunder warten, sondern zu aktiven Praktikern und aufopferungsvollen Schaffenden werden, die sich mit der Waffe der Ideologie zielbewusst in die Massen begeben und zusammen mit ihnen nach Wegen suchen.

Auf den Posten zur Verteidigung des Vaterlandes, in den Betrieben und Dörfern, ja überall, wo Sie dienen, sind Musterbeispiele der hervorragenden Führungskraft von unübertrefflichen Geistesgrößen eingeprägt, die aus den einfachen Meinungen der Soldaten und des Volkes eine wunderbare Idee formten und so das Unglück ins Glück und schlechte Verhältnisse in gute verwandelten.

Wenn man die revolutionäre Führungsgeschichte Kim Il Sung und Kim Jong Il als ein Lehrbuch betrachtet und darin arbeitet, wird man in nichts hängen bleiben und sich im Klaren über alles sein; und die ideologische Arbeit unserer Partei wird zu einem heftigen Feuer, das den Aufschwung wie ein Feuersturm entfacht.

Um die revolutionäre ideologische Offensive erfolgreich zu sichern, sind mit ideologischen Kanonen konzentrierte, kontinuierliche und treffsichere Aktionen durchzuführen.

Vor allem ist durch Generalmobilmachung aller bereits vorbereiteten Kräfte und Mittel für die Agitprop die ideologische Arbeit operativ und konzentriert zu leisten.

Wenn die Partei eine neue Richtlinie und Politik darlegt,

sollten die Netze für Erziehung, Vortrag und Agitprop sowie Print- und andere Medien schnell mobilisiert werden, um alle Menschen, angefangen von den Funktionären im Zentrum bis hin zu den Bauern in abgelegenen Dörfern, gründlich damit vertraut zu machen. Inhalt und Form, Mittel und Methode der ideologischen Arbeit müssen konsequent auf die Erfüllung der revolutionären Aufgaben orientiert sein und ihr untergeordnet werden. Auf jene Objekte, auf die die Partei Wert legt, sind die Agitprop-Kräfte und -Mittel zu konzentrieren, um den Paukenschlag für die Entzündung einer Fackel für neue Sprünge laut ertönen zu lassen.

Ferner muss die ideologische Arbeit so erfolgen, dass die Stimme der Partei ununterbrochen erklingt und die ideologische Auseinandersetzung weiter voranschreitet, damit die üblen Gedanken und Geister aller Art in unserem Inneren nicht Fuß fassen können.

Bildlich gesprochen, ist die Situation damit vergleichbar, dass man mit Schneeräumgebläsen Schnee auf der Piste wegläuft, wenn es auf einem Flughafen schneit. Die ideologische Arbeit darf nicht nach anfänglicher Begeisterung einfach abklingen oder in der Weise einer Veranstaltung erfolgen, sondern sollte unabhängig von Zeit und Ort täglich stattfinden, sodass die Menschen sich die Ideen der Partei aneignen können, wie sie die Luft einatmen. Es ist auch eine kontinuierliche und scharfe ideologische Auseinandersetzung zur Beseitigung der fremden ideologischen Strömungen und Lebensstile zu führen. Hierbei muss man sich davor hüten, schablonenhaft gleiche Inhalte und gleiche Weise zu wiederholen.

Bei der ideologischen Arbeit ist es auch wichtig, auf der Grundlage des Reifegrades, der Eigenschaften und der ideologischen Einstellung jedes Menschen Zielscheibe des ideologischen Kampfes richtig festzulegen und die geeigneten Mittel und Methoden anzuwenden.

Früher wies Kim Il Sung darauf hin, dass man die Arbeit mit den Menschen in der Weise leisten soll, wie die Mutter den ältesten Sohn und den jüngsten Sohn unterschiedlich überzeugt, obwohl die Kinder von gleichem Blut sind. Auch wenn die Belegschaft ihrer Einheit zehntausend zählt, müssen die Mitarbeiter für den ideologischen Bereich den Gedanken jedes Einzelnen wie die Falten ihrer Handflächen lesen und mit zehntausend Rezepten arbeiten.

Der Weg unserer Revolution ist nicht glatt, und jede revolutionäre Front verlangt wahrhafte und vorbereiteten Mitarbeiter des ideologischen Bereichs, die den unerschütterlichen revolutionären Geist bis in die Knochen verinnerlicht haben.

Sehr groß sind in der Tat die Kräfte unserer Parteipropagandisten und der Propagandisten der unteren Ebenen, die den Netzen für Erziehung, Vortrag und Agitation angehören. Wenn diese Tausende, aber Zehntausende zählenden Mitarbeiter des ideologischen Bereichs gut vorbereitet sind, lassen sich aus ihnen mächtige Elite-Armee Korps formieren. Mit solchen Kräften ist nichts zu fürchten und nichts unerreichbar.

Kim Jong Il meinte, dass ein Film oder eine Schrift tausende Tonnen Getreide oder zehntausend Geschosse ersetzen kann. Er schonte und liebte von den revolutionären Kämpfern besonders die Mitarbeiter für den ideologischen Bereich und leitete und ermutigte sie auf Schritt und Tritt.

Die Mitarbeiter des ideologischen Bereichs unserer Partei tragen große Verantwortung.

Jeder einzelne von ihnen muss zu einem ideologisch gefestigten und überzeugten Menschen werden, den die Feinde mehr als eine Division oder ein Armee Korps fürchten.

Der Mitarbeiter, der zwar ein einfaches und schlichtes Aussehen hat, aber dessen Herz immer im Sinne des Willens der Partei schlägt und dessen ganzer Körper in revolutionärem Enthusiasmus



und Kampffelan entbrennt, – er ist ein Antlitz des Propagandisten, den unsere Partei wünscht. Die Mitarbeiter des ideologischen Bereichs müssen zu echten Revolutionären werden, die das Prinzip der ideologischen Parteiarbeit unbedingt einhalten, auch wenn ihnen ein Dolch in den Hals gestochen wird. Sie sollen den Geist, in einer Nacht zig km zurückzulegen, um die Stimme der Partei rechtzeitig zu übermitteln, und die Leidenschaft, über zehn und hundert Nächte die Parteipolitik zu studieren und Kenntnisse und technische Fertigkeiten zu erlernen, verkörpern.

Die Frage der Aneignung der Auffassung vom Volk ist für die Mitarbeiter des ideologischen Bereichs, die die Tür der Herzen der Menschen zu öffnen haben, eine lebenswichtige Anforderung.

Unsere Parteipropagandisten sollten wahre Söhne und Töchter des Volkes werden, die von den Volksmassen lernen, ehe sie sie belehren, und die Mühen des Volkes einzuschätzen verstehen. Hierfür müssen sie jedes Mal, wenn sie mit dem Volk umgehen, zuerst daran denken, dass gerade vor ihnen das große Volk steht, das Kim Il Sung und Kim Jong Il zeitlebens wie den Himmel verherrlichten und in dem sie ihren Lehrer sahen.

Die Liebe zum arbeitenden Volk und die Verehrung des Volkes gehen aus dem Geist der Liebe zur Arbeit hervor. Unsere Funktionäre sollten es für würdig und ehrenwert halten, sich unter die Volksmassen zu mischen, ihre Hände mit Öl beschmiert und ihre Schuhe mit Erde beschmutzt zu sehen.

Kim Il Sung und Kim Jong Il erwarben zeitlebens große Verdienste für das Volk, hinterließen für sich selbst aber nichts.

Die Mitarbeiter des ideologischen Bereichs sind verpflichtet, die Idee und das Vertrauen der Partei als Reichtum ihres ganzen Lebens zu beherzigen und mehr Menschen, wenn auch nur einen, mit der Parteipolitik vertraut zu machen und ihren Lebenssinn und -stolz darin zu sehen, dass sich in der ihnen anvertrauten Einheit kollektive Innovationen vollziehen. Jene, die die Rührung

wertvoller als 1000 Goldstücke zu schätzen wissen, wenn Menschen zu jeder Zeit die Stimme der Partei hören wollen und die Parteipolitik ohne weiteres aktiv unterstützen, sind wahre Mitarbeiter des ideologischen Bereichs.

Wenn an jedem Ort, wohin die Mitarbeiter des ideologischen Bereichs unserer Partei ihren Fuß setzen, die Stimme der Partei und laute Revolutionsgesänge erklingen und Hochs auf die Partei der Arbeit und den Sozialismus ertönen, wird dies der Partei große Kraft verleihen.

Die ganze Partei muss zu Propagandisten und Agitatoren werden und alle Funktionäre haben politische Arbeit zu leisten.

Alle Funktionäre, ganz egal, ob sie Partei-, Verwaltungs- und Wirtschaftsfunktionäre oder Funktionäre der unteren Ebenen sind, sollten die Mobilisierung der Geisteskraft der Volksmassen als Hauptschlüssel erfassen und darauf besonderes Gewicht legen. Insbesondere die verantwortlichen Sekretäre der Bezirks-, Stadt- und Kreispartei Komitees und die verantwortlichen Parteifunktionäre aller Bereiche und Einheiten haben die ideologische Arbeit direkt im Blick zu halten und viel Zeit und Mühe auf sie anzuwenden.

Das ganze Land muss vom pulsierenden Geist der 1970er Jahre erfüllt sein, in denen alle Funktionäre unter der Führung der Partei auf die Art und Weise der antijapanischen Partisanen mit dem Rucksack unter die unteren Ebenen gingen und gemäß den Forderungen des Chongsanri-Geistes und der Chongsanri-Methode die Volksmassen mobilisierten und die Flamme der Erneuerungen entfachten.

Genossen!

Die vor uns stehenden revolutionären Aufgaben sind umfangreich und die Situation ist nach wie vor ernst. Aber wir müssen der Zukunft vorausseilen und einen steilen Aufschwung herbeiführen und inmitten des Kampfes immer voranschreiten.

Sobald Sie diesen Tagungssaal verlassen, sollten Sie sich unter die Masse der Soldaten und die Volksmassen begeben, ihnen die Absicht des ZK der Partei mitteilen und mit neuer Entschlossenheit die Ausgangsstellung zur ideologischen Offensive beziehen.

Ich betone nochmals. In dem Maß, wie die ideologische Front pulsiert, kommt die Geisteskraft der Volksmassen zur Geltung, und in dem Maß, wie sich die ganze Armee und das gesamte Volk erheben, schreitet unsere Revolution vorwärts.

Ich bin fest davon überzeugt, dass alle unsere Mitarbeiter des ideologischen Bereichs einschließlich der Teilnehmer dieses Treffens zu politischen Aktivisten vom Typ Kim Il Sung und Kim Jong Il werden und so das ganze Land motivieren und die ganze Armee revolutionieren werden, so dem endgültigen Sieg näher rücken werden.